

Preisaufgaben für das Jahr 1890.

I. Von der theologischen Facultät:

- 1) „Jesus Stellung zum alttestamentlichen Gesetz nach der Darstellung der Synoptiker.“
- 2) „Eine Predigt über Hebräer 10, 22—25 (unter Beifügung einer ausführlichen, exegetisch und homiletisch begründeten Disposition).“

II. Von der juristischen Facultät:

„Das Senatusconsultum Macedonianum.“

III. Von der medicinischen Facultät:

- 1) „Es soll weiteres Material zur Klärung der Cervix-Frage erbracht werden. Es sind die Scheinhaut und Muscular der oberen Cervix-Segments und des Corpus von puerperalen und vielleicht auch von kreisenden Uteri an gehörigsten Präparaten zu untersuchen und die Befunde nach Maßgabe der neueren Literatur zu fassen, wobei die Vetter'schen Arbeiten mehr zu berücksichtigen sind, als es bisher in der Literatur geschehen ist. Die microscopischen Präparate sind der Arbeit beizufügen.“
- 2) „Welche Aenderungen erfährt die Elasticität der Arterienwand bei Vergiftungen, namentlich Phosphor, Blei, Quecksilbervergiftungen?“
Zur Bewerbung um die Suworow-Medaille:
Für das Jahr 1890.
- 3) „Ueber Verwendbarkeit der Spectroscopie zur Unterscheidung der Farbenreactionen der Gifte im Interesse der forensischen Chemie.“
Für das Jahr 1891.
- 4) „Chemische Untersuchung der wichtigeren Bestandtheile der Scammonia und Turpeth-Wurzeln.“
Zur Bewerbung um die Kreslawski-Medaille:
Für das Jahr 1891.
- 5) „Chemische und pharmacognostische Untersuchung der sog. Geofroen-Rinden.“

IV. Von der historisch-philologischen Facultät:

- 1) Wierzbicki: „Rabbinische. Einfluß von Literatur, Wissenschaft und Leben des Judentums auf die Kulturen.“ (Es kann dabei ein Lebens- und Charakterbild sowohl als ein Umriss der Bedeutung der Thätigkeit Rabbinischer gegeben werden).
- 2) „Ant. Friedr. Büsching's Verdienste um die Erforschung der Geschichte Rußlands.“
- 3) „Deutsche Lehnwörter im Polnischen in phonetischer, morphologischer und cultur-historischer Hinsicht.“
Zur Bewerbung um die von Stadle-Medaille:
- 4) „Für eines der drei Disregouvernements wird eine historisch-statistische Darstellung der Bodenbenutzung verlangt.“

V. Von der physico-mathematischen Facultät:

- 1) „Ist ein materieller Punkt gezwungen auf einer Ellipsoidefläche zu verbleiben, von deren Centrum er mit einer der Entfernung direct proportionalen Kraft angezogen wird, so kann nach Bonville (Journal de mathém. t. XI) die Bewegung des Punktes durch Quadraturen dargestellt werden. Es soll die Gestalt der Bahnkurve diskutiert und die Bewegung des Punktes auf ihre Stabilität hin untersucht werden.“
- 2) „Ueber die innere Reibung der Salzlösungen verschiedener Concentration bei Temperaturen bis 100° C.“

Verzeichniß

der

Vorlesungen

an der

Kaiserlichen Universität Dorpat.

1891 Semester I.

Dorpat.

Engelmann's Buchdruckerei.

1891.

Gedruckt auf Verfügung
des Conseils der Kaiserlichen Universität Dorpat.
Dorpat, am 3. Januar 1891.

Nr. 6.

Rector: D. Mehlow.

I. Theologische Facultät.

Dr. Ferdinand Mühlan, ordentl. Prof. der exegetischen Theologie,
Decan: 1) Erklärung des Evangeliums des Matthäus,
4 stündig, am Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 und am Sonn-
abend von 11—12. — 2) Erklärung des Hebräerbriefes,
3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10—11. —
3) Exegetische und biblisch-theologische Uebungen (pri-
vatissime, gratis), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. Wilhelm Bold, Prof. emer. und ordentl. Prof. der semitischen
Sprachen: 1) Erklärung des Deuteronomium, 3 stündig, am
Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10. — 2) Erklärung
der kleinen Propheten Nahum — Maleachi, 3 stündig, am
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 9—10. — 3) Ein-
leitung in das alte Testament, Th. I, 3 stündig, am Diens-
tag, Donnerstag und Freitag von 4—5.

Dr. Ferdinand Hoerschelmann, ordentl. Prof. der practischen Theologie
und Pastor der Universitätsgemeinde: 1) Theorie der Seelsorge
und Kirchenverfassung, 4 stündig, am Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Homiletisches
und catechetisches Seminar, 3 stündig, am Mittwoch von
11—1 und 6—7.

Dr. Nathanael Bonwetsch, ordentl. Prof. der historischen Theologie:
1) Kirchengeschichte des Mittelalters, 4 stündig, am Diens-
tag, Donnerstag und Freitag von 5—6 und am Mittwoch von
4—5. — 2) Symbolik, 4 stündig, am Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 6—7 und am Mittwoch von 5—6.

II. Juristische Facultät.

Dr. **Carl Erdmann**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provincialrechts und der juristischen Praxis, Decan: 1) Handels-, Wechsel- und Seerecht, 4 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12. — 2) Conversatorium und Repetitorium der Pandecten, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11.

Dr. **Johannes Engelmann**, Prof. emer. und ordentl. Prof. des russischen Privatrechts und Civilprocesses: 1) Russischer Civilproceß, 6 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 6—7 und am Sonnabend von 5—7. — 2) Russisches Staatsrecht, Th. I, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Ottomar Mehtow**, Prof. emer. und ordentl. Prof. des römischen Rechts, Rector: 1) Pandecten (Schluß, gratis), 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Gegetische Uebungen (gratis), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Iwan Ditjatin**, ordentl. Prof. des Staatsrechts, ist durch Krankheit behindert seine Vorlesungen zu halten.

Dr. **Woldemar von Rohland**, stellv. außerordentl. Prof. des Criminalrechts: 1) Theorie des Strafprocesses, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1. — 2) Russischer Strafproceß, 4 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 11—1.

Mag. **Michael Djakonow**, außerordentl. Prof. der Geschichte des russischen Rechts: 1) Geschichte der russischen Staatsverfassung und Verwaltung vom XIV bis XIX Jahrhundert, 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 5—6. — 2) Geschichte des russischen Strafrechts und Processes, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 5—6. — 3) Practische Uebungen, (gratis), 1 stündig, am Freitag von 6—7.

Dr. **Carl Bergbohm**, Docent des Völkerrechts: 1) Völkerrecht, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10. — 2) Allgemeine Rechtslehre (als Einleitung in das Studium der Rechtswissenschaften), 2 stündig, am Montag und Freitag von 11—12.

Cand. **Adam Jatschinski**, stellv. Docent der Encyclopädie des Rechts: Encyclopädie des Rechts, 5 stündig, am Mittwoch, Donnerstag von 12—2 und am Freitag von 1—2.

Cand. **Alexander Newjorow**, stellv. Docent des Handelsrechts: Handels-, Wechsel- und Seerecht, 4 stündig, am Montag und Donnerstag von 3—5.

Cand. **David Grimm**, Privatdocent für römisches Recht: Pandecten, Th. I, 6 stündig, täglich von 11—12.

Cand. **Alexei Gulajeff**, Privatdocent für römisches Recht: 1) Jüngere römische Rechtsgeschichte in Verbindung mit den Institutionen, 5 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Erklärung der Institutionen Kaiser Justinians, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Georg Dragendorff**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Pharmacie, Decan: 1) Pharmaceutische Chemie, Th. I, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9. — 2) Pharmacie für Mediciner, 3 stündig, am Montag von 8—9, am Donnerstag und Sonnabend von 11—12. — 3) Gerichtliche Chemie für Mediciner und Pharmaceuten, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4. — 4) Practische Uebungen für Mediciner und Pharmaceuten, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 2—4.

Dr. **Alexander Schmidt**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Physiologie: 1) Specielle Physiologie des Menschen, Th. I, 6 stündig, täglich von 9—10. — 2) Physiologische Untersuchungen für Vorgeschnittenere (gratis), täglich von 10—1 und 4—7.

Dr. **Bernhard Körber**, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde: 1) Gerichtliche Medicin (Vergiftungen, Kindsmord, biologischer Theil), 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6. — 2) Gerichtsärztliches Casuisticum, 1 stündig, am Sonnabend von 5—6. — 3) Gerichtsärztliche Sectionen (gratis), 2 stündig, von 8—10, so oft sich Gelegenheit dazu bietet. — 4) Repetitorium der Hygiene, 2 stündig, am Mittwoch von 10—11 und 5—6.

Dr. Eduard Nachmann, ordentl. Prof. der Ophthalmologie und ophthalmologischen Klinik: 1) Klinik der Augenkrankheiten, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12. — 2) Systematische Vorlesungen über die Krankheiten der Linse, der Choroidea, des Sehnerven und der Netzhaut mit Krankendemonstrationen, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 11—12. — 3) Ophthalmoscopischer Cursus (privatissime).

Dr. Richard Thoma, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie: 1) Specielle pathologische Anatomie, Th. II, (Infectionskrankheiten, Krankheiten des Nervensystems, der Bewegungsorgane, der Geschlechtsorgane), 6 stündig, täglich von 11—12. — 2) Cursus der pathologischen Gewebelehre (privatissime), 6 stündig, am Montag, Donnerstag und Sonnabend von 2—4. — 3) Uebungen im pathologischen Institut (gratis), täglich von 9—7. — 4) Theorie der mikroskopischen Wahrnehmung (für Mediciner), 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Dr. August Hauber, ordentl. Prof. der Anatomie: 1) Anatomie des Menschen, Th. I, 6 stündig, täglich von 8—9. — 2) Präparirübungen, täglich von 9—1 und 3—6. — 3) Mikroskopisch-anatomische Demonstrationen, 2 stündig, am Sonnabend von 2—4.

Dr. Emil Kraepelin, ordentl. Prof. der Psychiatrie: 1) Psychiatrie Klinik, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 8—10. — 2) Diagnostischer Cursus der Nerven- und Geisteskrankheiten, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 4—5.

Dr. Rudolph Robert, ordentl. Prof. der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin: 1) Pharmakotherapie, 6 stündig, täglich von 6—7. — 2) Arbeiten im Laboratorium für Vorgehritteneren (gratis), täglich von 9—2 und 3—7. — 3) Cursus der Arzneiverordnungslehre (privatissime), 6 stündig, am Anfang des Semesters täglich von 12—1. — 4) Pharmakologisches Seminar, 1 stündig, am Sonnabend von 5—6.

Dr. Otto Küttner, ordentl. Prof. der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 6 stündig, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonn-

abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10. — 2) Wochenbettvisite im Anschluß an die Klinik (gratis). — 3) Gynäkologische Operationen, für die Besucher der Klinik (gratis), am Dienstag und Freitag von 9 ab. — 4) Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, 1 stündig, am Montag von 7—8. — 5) Cursus gynäkologischer Untersuchung (privatissime).

Dr. Carl Dehio, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: 1) Medicinische Poliklinik, 6 stündig, täglich von 3—4. — 2) Klinische Demonstrationen im Stadthospital, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11.

Dr. Heinrich Unverricht, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: 1) Medicinische Klinik, $7\frac{1}{2}$ stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von $\frac{1}{2}$ 10—11. — 2) Diagnostische Uebungen (privatissime). — 3) Arbeiten im Laboratorium der medicinischen Klinik (gratis), täglich.

Dr. Dietrich Barfurth, ordentl. Prof. der vergleichenden Anatomie, Embryologie und Histologie: 1) Vergleichende Anatomie der Harn- und Geschlechtsorgane bei den Wirbeltieren (mit Präparirübungen), 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12. — 2) Histologie, 3 stündig, an denselben Wochentagen von 1—2. — 3) Histologischer Cursus (privatissime). — 4) Embryologische und histologische Arbeiten für Vorgehrittene (privatissime, gratis).

Dr. Wilhelm Koch, ordentl. Prof. der Chirurgie und chirurgischen Klinik: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, 12 stündig, täglich von 12—2. — 2) Specielle Chirurgie (Knochenbrüche, Verrenkungen und Eingeweidebrüche), 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 4—5. — 3) Operationsübungen an der Leiche, 12 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. Leonhard Keßler, Docent: Geburtshilfliche Operationen (mit Uebungen am Phantom), 4 stündig, am Montag und Donnerstag von 7—8 und am Dienstag und Freitag von 8—9.

Dr. Ernst Stadelmann, Docent der klinischen Propädeutik: 1) Physikalische Diagnostik (Auscultation und Percussion) mit praktischen Uebungen, 6 stündig, täglich von 5—6. — 2) Uebungen in der physikalischen Diagnostik für Vorgerücktere (privatissime). — 3) Chemische und mikroskopische Untersuchungen der pathologischen Sec- und Excrete nach den

klinisch wichtigen Methoden (privatissime). — 4) Cursus der Electrodiagnostik und Electrotherapie (privatissime). — 5) Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen für Embirende aller Facultäten, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 6) Arbeiten im Laboratorium der medicinischen Klinik für Geübtere (privatissime, gratis).

Dr. **Berner Zoega von Mantensfel**, Docent der Chirurgie: 1) Chirurgische Krankheiten des Urogenitalsystems, 2 stündig, am Dienstag und Mittwoch von 4—5. — 2) Syphilis, 2 stündig, am Freitag und Sonnabend von 4—5.

Mag. **Emil Masing**, gelehrter Apotheker: 1) Pharmaceutische Propädeutik, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 9—10. — 2) Stöchiometrisches Practicum, 1 stündig, am Sonnabend von 10—11.

Dr. **Friedrich Krüger**, Privatdocent: 1) Physiologische Chemie, Th. II, (Verdauung und Resorption), 1 stündig, am Sonnabend von 1—2. — 2) Physiologie des Embryo und des Kindes, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

* * *

Ferdinand Witas-Rhode, Lehrer der zahnärztlichen Technik: 1) Klinik der Zahnkrankheiten, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8—9. — 2) Cursus der zahnärztlichen Operationstechnik (privatissime).

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. **Otto Balth**, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte, Decan: 1) Geschichte des Zeitalters der Reformation, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Ueber neuere Geschichtsschreiber, 2 stündig, am Sonnabend von 9—11.

Dr. **Leo Meyer**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der deutschen und vergleichenden Sprachkunde: 1) Gothische Sprache, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Nibelungenlied (Fortsetzung, Bachmann's Ausgabe), 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 10—11. — 3) Vergleichende Formenlehre des Griechischen und Lateinischen (Wortbildung), 1 stündig, am Sonnabend von 10—11. — 4) Sprachwissenschaftliche Uebungen, 1½ stündig, am Freitag von 6—½8.

Dr. **Alexander Brückner**, ordentl. Prof. der Geschichte Rußlands, Prorector: 1) Geschichte Rußlands von 1725 bis 1762, nebst Vorküre der Quellen, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 4—5. — 2) Practische Uebungen, 1 stündig, am Sonnabend von 4—5.

Dr. **Wilhelm Goerschelmann**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Literaturgeschichte: 1) Metrik, 4 stündig, am Dienstag und Mittwoch von 5—6 und am Donnerstag von 4—6. — In den Uebungen: 2) Lateinische Scripta, Theognis und andere Lyriker, Ovid Heroides, 3 stündig, am Montag von 5—6 und am Freitag von 4—6.

Dr. **Ludwig Wendelssohn**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und der griechischen und römischen Alterthümer: 1) Römische Alterthümer, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 6—7. — 2) Aeschylus' Perser, 2 stündig, am Donnerstag von 6—8.

Dr. **Richard Hansmann**, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte: 1) Verfassungsgeschichte, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1. — 2) Geschichte des XIV. Jahrhunderts (Fortsetzung, gratis), 1 stündig, am Freitag von 12—1. — 3) Historische Uebungen, 2 stündig, am Sonnabend von 12—2.

Dr. **Paul Wislowsky**, ordentl. Prof. der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen: Allgemeiner Cursus: 1) Geschichte der russischen Literatur seit Peter dem Großen, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 6—7. — Speceller Cursus: 2) Ueber das russische Epos und die Volkslieder, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Alterthümer (privatissime, gratis).

Dr. **Johann Vandonin de Courtenay**, ordentl. Prof. der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen: 1) Vergleichende Morphologie des Slavischen und anderer arisepaischer (indogermanischer) Sprachen, 2 stündig, am Donnerstag und Sonnabend von 9—10. — 2) Repetitorium der vergleichenden Morphologie, 1 stündig, am Freitag von 9—10. — 3) Litauische Sprache (Grammatik, Uebungen), 2 stündig, am Freitag von 4—6. — 4) Colloquium über

neuere sprachwissenschaftliche Arbeiten, im Verein mit Dr. L. Masing (gratis), 2 stündig, am Sonnabend von 5—7.

Dr. **Richard Mucke**, ordentl. Prof. der Geographie, Ethnographie und Statistik: 1) Bevölkerungsstatistik, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Practische Uebungen in der Statistik, 2 stündig, am Montag von 5—7. — In Vertretung der Professur der politischen Oeconomie: 3) Polizeiwissenschaft, 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 12—1. — 4) Conventorium über Nationalöconomie, 2 stündig, am Freitag von 5—7.

Mag. **Jacob Ohje**, außerordentl. Prof. der Philosophie und Pädagogik: 1) Geschichte der Pädagogik nebst Grundzügen der allgemeinen Pädagogik, 4 stündig, am Mittwoch und Freitag von 3—5. — 2) Aristotelisches Practicum (Nikomachische Ethik), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Cand. **Woldemar Walnberg**, stellb. außerordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Archäologie: 1) Griechische Kunstgeschichte, Th. II, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Archäologisches Practicum, 2 stündig, am Sonnabend von 11—1.

Dr. **Woldemar Masing**, Docent: 1) Ueber die deutsche Prosaliteratur nach Goethe's Tode, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 11—12. — 2) Italienisch (Fortsetzung), 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 11—12.

Dr. **Leonhard Masing**, stellb. Docent der russischen Sprache und Literatur: 1) Altkirchenslavisch, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 2—3. — 2) Altrussische Texte (Sprachliche Erklärung auch für Historiker und Juristen), 1 stündig, am Donnerstag von 2—3. — 3) Neubulgarisch, 1 stündig, am Dienstag von 2—3.

Dr. **Leopold von Schroeder**, Docent: 1) Sanskrit-Grammatik, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 12—1. — 2) Lectüre der Sakuntala von Kalidasa, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 7—8.

Dr. **Oskar Wiedemann**, Privatdocent, ist zu wissenschaftlichen Zwecken in das Ausland abcomandirt.

V. Physico-mathematische Facultät.

Dr. **Karl Weirauch**, ordentl. Prof. der physikalischen Geographie und Meteorologie, Decan: 1) Meteorologie für Landwirthe, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Potentialtheorie, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Ueber meteorologische Rechnungsmethoden, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Dr. **Karl Schmidt**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Chemie: 1) Chemie, Th. II, (Kohlenstoffverbindungen), 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Practische Arbeiten und analytische Uebungen im Verein mit Dr. Lammann, 6 stündig, täglich von 11—12.

Dr. **Arthur von Dettingen**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Physik: 1) Physik, Th. I (Mechanik, Akustik, Optik), 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Practische Physik, verbunden mit practischen Uebungen, 10 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 9—11. — 3) Colloquium über neuere Forschungen im Gebiete der Physik (gratis, bis Ostern), 2 stündig, am Montag von 4—6.

Dr. **Ludwig Schwarz**, ordentl. Prof. der Astronomie: 1) Allgemeine Astronomie, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5. — 2) Niedere Geodäsie (für Landwirthe), 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6. — 3) Astronomisches Practicum, 2 stündig, am Dienstag von 4—6.

Dr. **Edmund Ruffow**, ordentl. Prof. der Botanik: 1) Allgemeine Botanik, (Morphologie und Physiologie), erläutert durch mikroskopische Demonstrationen, 6 stündig, täglich von 12—1. — 2) Mikroskopisches Practicum, 4 stündig, am Montag und Dienstag von 11—1. — 3) Botanische Excursionen, in der geeigneten Jahreszeit.

Dr. **Julius von Kennel**, ordentl. Prof. der Zoologie: 1) Vergleichende Anatomie der segmentirten Thiere mit besonderer Berücksichtigung der Wirbelthiere, 4 stündig, am Montag und Dienstag von 5—6 und am Mittwoch von 5—7. — 2) Lebensbedingungen der Thiere (allgemeine Physiologie, allgemeinverständlich), 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 6—7. —

3) Zoatomisches Practicum (privatissime), 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 4) Uebungen für Zoologen (gratis), in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Friedrich Schur**, ordentl. Prof. der reinen Mathematik: 1) Elementare analytische Geometrie der Ebene und des Raumes, 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 9—10. — 2) Uebungen in der elementaren analytischen Geometrie, 2 stündig, am Donnerstag von 4—6. — 3) Differential- und Integralrechnung, Th. II, 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 8—9.

Dr. **Johann Lemberg**, ordentl. Prof. der Mineralogie: 1) Allgemeine Mineralogie, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 12—1. — 2) Practicum (gratis), 2 stündig, am Montag von 10—12.

Dr. **Adolf Kneier**, ordentl. Prof. der angewandten Mathematik: 1) Analytische Mechanik, 6 stündig, täglich von 10—11. — 2) Uebungen, 2 stündig, am Freitag von 6—8.

Mag. **Theodor Molien**, Docent: 1) Theorie der algebraischen Gleichungen und Zahlentheorie, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Geschichte der Mathematik seit Ausgang des Mittelalters, 1 stündig, am Donnerstag von 4—5.

Dr. **Gustav Tammann**, Docent: 1) Physikalische Chemie, Th. I, 3 stündig, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—7. — 2) Geschichte der Chemie, 1 stündig, am Dienstag von 6—7. — 3) Practische Arbeiten und analytische Uebungen im Verein mit Prof. G. Schmidt, 6 stündig, täglich von 11—12.

Reinhold Guleke, k. k. Architect und Docent der Elemente der Baukunst: 1) Propädeutik der landwirthschaftlichen Baukunde, 1 stündig, am Dienstag von 3—4. — 2) Propädeutik der landwirthschaftlichen Werkkunde, 1 stündig, am Dienstag von 4—5.

Dr. **Ludwig von Strube**, Observator: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Johannes Klinge**, Privatdocent: 1) Bildungsgeschichte der Moore und des Torfs (privatissime), 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Moor-Excursion, verbunden mit Bohrungen, in der geeigneten Jahreszeit.

Mag. **Gustav von Grose**, Privatdocent: Ausgewählte Capitel der practischen Mechanik, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Arved Thomson**, Privatdocent: In Vertretung der Professur der Landwirthschaft und Technologie: 1) Technologie, Th. II (Stärke, Zucker, Gährungsgewerbe u.), 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 9—10. — 2) Pflanzenbau, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 9—10. — 3) Landwirthschaftlich-chemisches Practicum, 6 stündig, täglich von 11—12.

VI. Professor der Theologie für Studierende orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Paul Obrazow**, Protobieri: 1) Orthodox-griechische Theologie, von der Einleitung bis zur Lehre von der Einheit des Menschengeschlechts (Fortsetzung), 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Kirchengeschichte, Einleitung und Geschichte der apostolischen Kirche (Fortsetzung), 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

VII. Religionslehrer für Studierende römisch-katholischer Confession.

Christophorus von Pietkiewicz, Priester: 1) Biblische Theologie des neuen Testaments, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Prolegomena und Geschichte der Dogmatik, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Conversatorium über dogmatische Principienlehre, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

Cand. **Jacob Lautenbach**, Rector der lettischen Sprache: 1) Syntag der lettischen Sprache, 1 stündig, am Dienstag von 3—4. — 2) Ueber lettische und litauische Volkslieder, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 3—4. — 3) Geschichte des lettischen Dramas, 1 stündig, am Donnerstag von 3—4.

Dr. **August Hermann**, Rector der estnischen Sprache: 1) Geschichte der neuesten estnischen Literatur, 1 stündig, am Mittwoch von 7—8. — 2) Estnisches Practicum und Lectüre ausgewählter Stücke aus der estnischen Literatur, 1 stündig, am Donnerstag von 6—7. — 3) Finnisches Practicum und Lectüre ausgewählter Stücke aus der finnischen Literatur, 1 stündig, am Donnerstag von 7—8.

Julius Haerber, Rector der englischen Sprache: 1) Elementarcursus der englischen Sprache, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4. — 2) Lesen englischer Schriftsteller, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4. — 3) Englische Grammatik, 1 stündig, am Mittwoch von 3—4.

August Saget, in Vertretung des Rectors der französischen Sprache: 1) Elementarcursus der französischen Sprache, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 4—5. — 2) Einiges von Molière und Delavigne, 1 stündig, am Montag von 5—6. — 3) Practische Uebungen, 1 stündig, am Mittwoch von 5—6.

Woldemar Krüger, Academiker, Zeichenlehrer: Unterricht im Zeichnen, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 2—3.

Friedrich von Bloß, Lehrer der Reitskunst: Unterricht im Reiten, in später zu bestimmenden Stunden.

Heinrich Matthißen, Lehrer der Fechtkunst: Unterricht im Fechten, täglich von 10—4.

Dr. **Hans Garthan**, Lehrer der Musik: Uebungen des academischen Gesangsvereins, 2 stündig, am Montag von 8—10 Abends.

Sigismund Drewes, Lehrer der gymnastischen Uebungen: Turnübungen, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten erbiethet sich der stellv. Universitäts-Mechanikus **Paul Schulte**.

IX. Oeffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In den klinischen Anstalten werden die Directoren derselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen und zwar: in der medicinischen Klinik Prof. Unverricht, in der chirurgischen Prof. Koch, in der geburtschilflich-gynäkologischen Prof. Küstner, in der ophthalmologischen Prof. Naehmann, in der Klinik für Nerven- und Geistesfranke Prof. Kraepelin. Die Poliklinik, sowie die Universitäts-Abtheilung des Stadthospitals leitet Prof. Dehio.

Director der Universitäts-Bibliothek ist Prof. Mühlau.

Die Bibliothek ist im Laufe des Semesters am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und 2—4, während der Ferien aber täglich von 12—1 zur Benützung geöffnet. Für die Zeit vom 1. October bis zu den Winterferien ist die Bibliothek am Mittwoch und Sonnabend nur von 10—2 geöffnet.

Director des Kunstmuseums ist Prof. Malmberg; des Museums vaterländischer Alterthümer Prof. Leo Meyer; der Sternwarte Prof. Schwarz; des pharmaceutischen Instituts Prof. Dragenborff; des chemischen Cabinets Prof. C. Schmidt; des physikalischen Cabinets Prof. Arthur von Ottingen; des mathematischen Cabinets Prof. Kneser; des ökonomischen Cabinets und Laboratoriums für Agriculturchemie Prof. C. Schmidt (stellv.); des mineralogischen Cabinets Prof. Lemberg; des zoologischen Museums Prof. von Kennel; des botanischen Gartens Prof. Ruffow; des meteorologischen Observatoriums Prof. Weibrauch; der Zeichenschule Akademiker Krüger; des anatomischen Instituts Prof. Rauber; des vergleichend-anatomischen Instituts Prof. Barfurth; des physiologischen Instituts Prof. A. Schmidt; des pathologischen Instituts Prof. Thoma; des pharmakologischen Instituts Prof. Robert; des gerichtsarztlichen Instituts Prof. Körber; der Sammlung für biblische und kirchliche Archäologie Prof. Bonwetsch; des statistischen Cabinets Prof. Mucke.

Preisaufgaben für das Jahr 1891.

I. Von der theologischen Facultät:

- 1) „Luthers Lehre vom Gesetz“.
- 2) „Eine Predigt über Ps. 24 (unter Beifügung einer homiletisch und exegetisch begründeten ausführlichen Disposition)“.

II. Von der juristischen Facultät:

„Das Recht des Fideicommissbesizers am abligen Güterfamilienfideicommiss nach dem Privatrecht Liv-, Est- und Curlands.“

III. Von der medicinischen Facultät:

- 1) „Es soll die nach experimentellen Hirn- und Rückenmarksverletzungen auftretende absteigende Degeneration untersucht und besonders darauf geachtet werden, ob sich histologisch auch eine doppelte Kreuzung cortico-musculärer Leitungsbahnen nachweisen läßt.“
- 2) „Die Frage der Bildung rother Blutkörperchen in der Leber soll durch vergleichend-embryologische Untersuchungen der sämtlichen Wirbeltierclassen gefördert werden.“

Zur Verewerbung um die Suworow-Medaille:

Für das Jahr 1891:

- 3) „Chemische Untersuchung der wichtigeren Bestandtheile der Scammonia- und Turpetz-Wurzeln.“

Für das Jahr 1892:

- 4) „Vergleichende Untersuchung des Quercitrins und der ihm ähnlichen Verbindungen.“

Zur Verewerbung um die Kreslawski-Medaille:

- 5) „Chemische und pharmacognostische Untersuchung der sog. Geoffroea-Rinden.“

IV. Von der historisch-philologischen Facultät:

- 1) „Der Argonautenzug in der antiken bildenden Kunst.“
- 2) „Ueber die Abfassungszeit der Historia Augusta.“

V. Von der physico-mathematischen Facultät:

- 1) „Es sind die Fälle zu untersuchen, wo die Differentialgleichung der hypergeometrischen (Gauß'schen) Reihe Integrale besitzt, die in der Umgebung einer singulären Stelle mit Logarithmen befaßt sind.“
- 2) „Die Entwicklung der chordotonalen Organe der Insecten soll untersucht werden.“

Zur Verewerbung um die von Stadle-Medaille:

- 3) „Kritik und Verewendung des Dampf-Calorimeters.“

Verzeichniß

der

Vorlesungen

an der

Kaiserlichen Universität Dorpat.

1891 Semester II.

Dorpat.

Schnalenburg's Buchdruckerei.

1891.

Gedruckt auf Verfügung
des Senats der Kaiserlichen Universität Dorpat.
Dorpat, am 1. August 1891.

Nr. 919.

Rector: D. Neukow.

I. Theologische Facultät.

- Dr. Nathanael Bonwetich**, ordentl. Prof. der historischen Theologie,
Decan: 1) Kirchengeschichte seit der Reformation,
(gratis), 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9. —
2) Kirchenhistorisches Practicum (gratis), 1 stündig, am
Sonntagabend von 8—9.
- Dr. Wilhelm Voldz**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der semitischen
Sprachen: 1) Psalmen, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und
Freitag von 9—10. — 2) Jesaja, Cap. 40—66, 3 stündig, am
Dienstag, Donnerstag und Sonntagabend von 9—10. — 3) Ein-
leitung in das Alte Testament, Th. II, 3 stündig, am Diens-
tag, Donnerstag und Freitag von 12—1.
- Dr. Ferdinand Mühlau**, ordentl. Prof. der exegetischen Theologie:
1) Einleitung in das Neue Testament, 5 stündig, am
Montag und Mittwoch von 10—11 und am Dienstag, Donner-
stag und Sonntagabend von 11—12. — 2) Leben Jesu, 4 stündig,
am Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntagabend von 10—11.
- Dr. Ferdinand Hoerichsmann**, ordentl. Prof. der practischen Theologie
und Pastor der Universitätsgemeinde: 1) Kultuslehre, 4 stündig,
am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. —
2) Practisches Seminar, 3 stündig, am Mittwoch von 11—1
und 6—7.
- Cand. Johannes Kersten**, stellv. außerordentl. Prof. der systematischen
Theologie: 1) Dogmatik, Th. II, 5 stündig, am Montag, Diens-
tag, Donnerstag, Freitag und Sonntagabend von 12—1. — 2) Prac-
ticum über Schleiermacher, 2 stündig, in später zu bestimmen-
den Stunden.
- Mag. Alfred Seeberg**, Privatdocent: Evangelium Johannis,
4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

II. Juristische Facultät.

- Dr. **Johannes Engelmann**, Prof. emer. und ordentl. Prof. des russischen Privatrechts und Civilprocesses, Decan: 1) Russischer Civilproceß (Schluß, gratis), 3stündig, am Montag, Freitag und Sonnabend von 9—10. — 2) Interpretation der russischen Civilproceß-Ordnung, 3stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10. — 3) Russisches Staatsrecht, Th. II, 4stündig, in später zu bestimmenden Stunden.
- Dr. **Carl Erdmann**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provincialrechts und der juristischen Praxis: Provinzielle Rechtsgeschichte, 6stündig, täglich von 10—11.
- Dr. **Ottomar Meytow**, Prof. emer. und ordentl. Prof. des römischen Rechts, Rector: 1) Controversen des römischen Rechts (gratis), 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Exegese der römischen Rechtsquellen (gratis), 3stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 12—1.
- Dr. **Woldemar von Rohland**, stellv. außerordentl. Prof. des Criminalrechts: 1) Theorie des Strafrechts, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Strafrechtspracticum (gratis), 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden.
- Mag. **Michael Djonow**, außerordentl. Prof. der Geschichte des russischen Rechts: Geschichte des russischen Rechts, Theil I, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 11—12 und Theil II, 4stündig, an den 2 letzten Wochentagen von 11—1.
- Mag. **Nicolai Karyschew**, außerordentl. Prof. der politischen Deconomie: 1) Politische Deconomie, 4stündig, am Montag von 12—2 und am Dienstag und Mittwoch von 12—1. — 2) Statistik, 4stündig, am Donnerstag von 12—2 und am Freitag und Sonnabend von 12—1.
- Dr. **Carl Bergbohm**, Docent des Völkerrechts: 1) Geschichtliche Entwicklung des Staatsrechts und der Staatstheorien, 3stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, von 9—10. — 2) Verfassung und Verwaltung der Städte und Landgemeinden der Ostseeprovinzen, 2stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 10—11. — 3) Allgemeine Rechtslehre

(Einleitung in das Rechtsstudium, Schluß, gratis), 1stündig, am Dienstag von 10—11.

- Cand. **Adam Zatschinski**, stellv. Docent der Encyclopädie des Rechts: 1) Geschichte der Rechtsphilosophie, 4stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 12—2. — 2) Russisches Criminalrecht (allgemeiner Theil), 4stündig, am Dienstag und Freitag von 12—2.
- Cand. **Alexander Newjorow**, stellv. Docent des Handelsrechts: Russisches Handels-, Wechsel- und Seerecht, 4stündig, am Montag und Donnerstag von 12—2.
- Cand. **Nitrophon Petrow**, stellv. Docent des Finanzrechts: Finanzrecht, 4stündig, in später zu bestimmenden Stunden.
- Cand. **David Grimm**, Privatdocent für römisches Recht: Pandecten, Th. II, 6stündig, täglich von 11—12.
- Cand. **Alexei Kulajeff**, Privatdocent für römisches Recht: 1) Aeußere römische Rechtsgeschichte, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Erklärung der Institutionen des Kaisers Justinian, 1stündig, am Sonnabend von 10—11.

III. Medicinische Facultät.

- Dr. **Georg Dragendorff**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Pharmacie, Decan: 1) Pharmaceutische Chemie, Th. II, 5stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9. — 2) Pharmacognosie für Mediciner und Pharmaceuten, 3stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 11—12. — 3) Geschichte der Pharmacie, 2stündig, am Montag und Mittwoch von 6—7. — 4) Practische Uebungen für Mediciner und Pharmaceuten, 4stündig, am Dienstag und Freitag von 2—4.
- Dr. **Alexander Schmidt**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Physiologie: 1) Specielle Physiologie des Menschen, Th. II, 6stündig, täglich von 9—10. — 2) Physiologische Untersuchungen für Vorgefitternere (gratis), täglich von 10—1 und 4—7.
- Dr. **Bernhard Körber**, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde: 1) Allgemeine Hygiene und Civil-Medicinal-Polizei, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Gerichtsärzt-

liches Casuisticum, 1 stündig, am Sonnabend von 5—6. — 3) Gerichtsärztliche Sectionen, 2 stündig, von 8—10, so oft sich dazu Gelegenheit bietet.

Dr. **Eduard Nachmann**, ordentl. Prof. der Ophthalmologie und ophthalmologischen Klinik: 1) Klinik der Augenkrankheiten, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12. — 2) Systematische Vorlesungen über die Refractionen- und Accommodationsanomalien, sowie über die Physiologie und Pathologie der Augenbewegungen, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 11—12. — 3) Ophthalmoscopischer Cursus (privatissime).

Dr. **Richard Thoma**, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie: 1) Allgemeine Pathologie, 6 stündig, täglich von 10—11. — 2) Pathologisch-anatomische Demonstrationen, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3. — 3) Practische Uebungen im pathologischen Institut (gratis), täglich von 9—7.

Dr. **August Hauber**, ordentl. Prof. der Anatomie: 1) Anatomie des Menschen, Th. II, 6 stündig, täglich von 8—9. — 2) Microscopisch-anatomische Demonstrationen, Th. II, 2 stündig, am Sonnabend von 2—4. — 3) Präparirübungen, täglich von 9—1 und 3—6.

Dr. **Rudolph Robert**, ordentl. Prof. der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin: 1) Diätetik, 3 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 6—7. — 2) Arbeiten im Laboratorium für Vorgehrittenere (gratis), täglich von 9—2 und 3—7. — 3) Cursus der Arzneiverordnungslehre (privatissime). — 4) Allgemeine Toxikologie, 1 stündig, am Montag von 6—7.

Dr. **Otto Küstner**, ordentl. Prof. der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 6 stündig am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 8— $\frac{1}{2}$ 10. — 2) Klinische und poliklinische Geburts- und Wochenbettsbeobachtungen (gratis). — 3) Die Lehre von den geburtshilflichen Operationen mit practischen Uebungen, 5 stündig, am Montag von 7—8 und

am Freitag und Sonnabend von 5—7. — 4) Gynäkologische Operationen (gratis), am Dienstag und Freitag Vormittags.

Dr. **Carl Dehio**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: 1) Poliklinik, 6 stündig, täglich von 3—4. — 2) Klinische Demonstrationen in der Universitäts-Abtheilung des Bezirks-hospitals, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11.

Dr. **Georg Unverricht**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: 1) Medicinische Klinik, $7\frac{1}{2}$ stündig am Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von $\frac{1}{2}$ 10—11. — 2) Diagnostische Uebungen (privatissime). — 3) Electrodiagnostik und Electrotherapie (privatissime). — 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Laboratorium der medicinischen Klinik (gratis), täglich.

Dr. **Dietrich Barfurth**, ordentl. Prof. der vergleichenden Anatomie, Embryologie und Histologie: 1) Histologie, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12. — 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbelthiere, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5. — 3) Histologisches Practicum (privatissime). — 4) Vergleichende anatomische und embryologische Arbeiten für Vorgehrittene (privatissime, gratis).

Dr. **Wilhelm Koch**, ordentl. Prof. der Chirurgie und chirurgischen Klinik: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, 12 stündig, täglich von 12—2. — 2) Specielle Chirurgie (Knochenbrüche und Verrenkungen, Eingeweidebrüche), 2 stündig, am Montag und Dienstag von 4—5. — 3) Operationscursus (privatissime), 12 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Mladimir Tschisch**, ordentl. Prof. der Psychiatrie, wird seine Vorlesungen nach seinem Eintreffen in Dorpat geberigen Orts ankündigen.

Dr. **Leonhard Reissler**, Docent: Gynäkologische Untersuchungslehre und Diagnostik, verbunden mit Uebungen, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 8—9 Morgens und am Dienstag und Donnerstag von 7—8 Abends.

Dr. **Ernst Stadelmann**, Docent der klinischen Propädeutik: 1) Physikalische Diagnostik (Auscultation und Percussion) mit practischen Uebungen, 6 stündig, täglich von 5—6. — 2) Uebungen

in der physikalischen Diagnostik für Vorgerücktere (privatissime). — 3) Chemische und mikroskopische Untersuchungen der pathologischen Se- und Excrete nach den klinisch wichtigen Methoden (privatissime). — 4) Arbeiten im Laboratorium der medicinischen Klinik für Geübtere (privatissime, gratis).

Dr. **Werner Zoega von Mantaußel**, Dozent der Chirurgie: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Chirurgie (Krankheiten der Knochen und Gelenke) mit Demonstrationen, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 4—5.

Dr. **Friedrich Krüger**, Privatdozent: 1) Psychophysiologie beim Kinde, 1 stündig, am Sonnabend von 10—11. — 2) Uebungen in der qualitativen und quantitativen Analyse physiologischer Se- und Excrete (privatissime).

* * *

Ferdinand Witas-Rhode, Lehrer der zahnärztlichen Technik: 1) Klinik der Zahnkrankheiten, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8—9. — 2) Cursus der zahnärztlichen Operationstechnik (privatissime).

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. **Richard Wude**, ordentl. Prof. der Geographie, Ethnographie und Statistik, Decan: 1) Allgemeine Staatskunde und politische Geographie, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Practische Uebungen in der Statistik, 2 stündig, am Donnerstag von 5—7. — Im besonderen Auftrage der Facultät: 3) Agrar- und Gewerbepolitik, 6 stündig, täglich von 12—1.

Dr. **Leo Meyer**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der deutschen und vergleichenden Sprachkunde: 1) Historische deutsche Grammatik, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Deutsche Syntax, 3 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 10—11. — 3) Sprachwissenschaftliche Uebungen, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Dr. **Wilhelm Goerschelmann**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Literaturgeschichte: 1) Einleitung in die griechische

Literaturgeschichte, 2 stündig, am Montag und Dienstag, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Tibull, 2 stündig, am Mittwoch und Donnerstag, in später zu bestimmenden Stunden. — In den Uebungen: 3) Metrische Analyse tragischer Chöre, Sophokles' Elektra, lateinische Scripta, 2 stündig, am Freitag von 5—7.

Dr. **Ludwig Wendelsjohn**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und der griechischen und römischen Alterthümer: 1) Quellenkunde der griechischen und römischen Geschichte, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3. — 2) Horaz' Satiren, 2 stündig, am Mittwoch von 2—4.

Dr. **Richard Hausmann**, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte: 1) Geschichte des Mittelalters, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1. — 2) Historische Uebungen, 2 stündig, am Sonnabend von 12—2.

Dr. **Otto Watz**, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte, Prorector: 1) Geschichte des XIX. Jahrhunderts, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1. — 2) Historische Uebungen (zur Geschichte der spanischen Entdeckungen in Amerika), 3 stündig, am Donnerstag und Sonnabend von 9—1/2, 11.

Dr. **Paul Wistomatow**, ordentl. Prof. der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen: Allgemeiner Cursus: 1) Die neueren russischen Dichter und Prosaisker seit Puschkin, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — Specieeller Cursus: 2) Russische Literatur der älteren Zeit, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Einleitung in die slavischen und russischen Alterthümer (privatissime, gratis).

Dr. **Johann Vandonin de Courtenay**, ordentl. Prof. der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen: 1) Vergleichende Morphologie des Slavischen und anderer arisoeuropäischer (indogermanischer) Sprachen (Fortsetzung), 2 stündig, am Donnerstag und Sonnabend von 9—10. — 2) Repetitorium der vergleichenden Morphologie, 1 stündig, am Donnerstag von 8—9. — 3) Litauische Sprache (Fortsetzung), 2 stündig, am Freitag von 8—10. — 4) Colloquium über neuere sprachwissenschaftliche Arbeiten, im Verein mit Dr. E. Wasing (gratis), 2 stündig, am Sonnabend von 4—6.

Mag. **Jacob Ohse**, außerordentl. Prof. der Philosophie und Pädagogik:

1) Geschichte der alten Philosophie, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Philosophisches Practicum (Spinoza's Ethik, gratis), 2 stündig, am Sonnabend von 3—5.

Cand. **Woldemar Malmberg**, stellv. außerordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Archäologie: 1) Kunstmythologie, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Practicum, ausgewählte Capitel aus Pausanias' Beschreibung Griechenlands (gratis), 2 stündig, am Sonnabend von 11—1.

Mag. **Eugen Schmurlo**, außerordentl. Prof. der Geschichte Rußlands: 1) Geschichte Rußlands vom IX. bis XVI. Jahrhundert, 4 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 12—2. — 2) Practische Uebungen, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Woldemar Masing**, Docent: 1) Vergleichende Literaturgeschichte des Mittelalters 2 stündig, am Dienstag und Mittwoch von 11—12. — 2) Ueber die deutsche Prosaliteratur nach Goethe's Tode (Fortsetzung), 1 stündig, am Freitag von 11—12. — 3) Spanische Grammatik, 1 stündig, am Sonnabend von 11—12. — 4) Italienisch (Fortsetzung, gratis) 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 11—12.

Dr. **Leonhard Masing**, Docent: 1) Russische Grammatik, 2 stündig, am Montag und Freitag von 2—3. — 2) Altrussische Texte, 1 stündig, am Donnerstag von 2—3. — 3) Südslavische Volkslieder (serbische und bulgarische), 1 stündig, am Dienstag von 2—3. — 4) Colloquium über neuere Sprachwissen, schriftliche Arbeiten, im Verein mit Prof. Bandouin de Courtenay (gratis), 2 stündig, am Sonnabend von 4—6.

Dr. **Leopold von Schroeder**, Docent: 1) Interpretation classischer Sanskritdenkmäler, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Interpretation ausgewählter Hymnen des Rigveda (nach Dellbrück's Chrestomathie), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Oskar Wiedemann**, Privatdocent, wird nach der Rückkehr von seiner wissenschaftlichen Reise seine Vorlesungen anzeigen.

V. Physico-mathematische Facultät.

Dr. **Carl Schmidt**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Chemie: Decan: 1) Chemie, Th. I, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Technische Chemie, 4 stündig, am Dienstag und Mittwoch von 5—7. — 3) Practische Arbeiten und analytische Uebungen im Verein mit Dr. Tammann, 6 stündig, täglich von 11—12.

Dr. **Arthur von Dettingen**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Physik: 1) Physik, Th. II, (Wärme, Electricität und Magnetismus), 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Mechanische Wärmetheorie, 2 stündig, am Dienstag und Donnerstag 9—10. — 3) Practische Arbeiten, (privatissime, gratis). — 4) Colloquium über neuere Forschungen auf dem Gebiete der Physik, (gratis, vom 1. October ab), 2 stündig, am Montag von 4—6. — 5) Meteorologie, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Ludwig Schwarz**, ordentl. Prof. der Astronomie: 1) Bahnbestimmungen, (theoretische Astronomie, Th. I), 6 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—6. — 2) Practicum, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Edmund Ruffow**, ordentl. Prof. der Botanik: 1) Systematische Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 9—10. — 2) Ausgewählte Capitel aus der speciellen Morphologie, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Mikroskopisches Practicum, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Julius von Kennel**, ordentl. Prof. der Zoologie: 1) Allgemeine und specielle Zoologie für Mediciner, Pharmaceuten und Landwirthe, 6 stündig, täglich von 12—1. — 2) Zoologische Demonstrationen zu diesem Colleg (privatissime), 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 3) Zoologisches Practicum, (privatissime), 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 4) Uebungen für Zoologen, (privatissime, gratis), täglich.

Dr. **Friedrich Schur**, ordentl. Prof. der reinen Mathematik: 1) Grundlehren der höheren Analysis, 5 stündig, an den

5 letzten Wochentagen von 9—10. — 2) Uebungen in der höheren Analysis, 2 stündig, am Donnerstag von 4—6. — 3) Ueber Methoden der Elementarmathematik, 1 stündig, am Dienstag von 5—6.

Dr. **Johann Lemberg**, ordentl. Prof. der Mineralogie: 1) Kryptallographie, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Bodenkunde (Agriculturnchemie), 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 11—12. — 3) Practicum (gratis), 2 stündig, am Sonnabend von 10—12.

Dr. **Adolf Aneker**, ordentl. Prof. der angewandten Mathematik: 1) Theorie der Curven und Flächen, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Analytische Mechanik, (Fortschreibung, flüssige und elastische Körper), 2 stündig, am Freitag und Sonnabend von 10—11. — 3) Uebungen, 2 stündig, am Freitag von 6—8.

Mag. **Theodor Molien**, Docent: 1) Geodäsie, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Geschichte der Mathematik seit Erfindung der Infinitesimalrechnung, (Fortschreibung), 1 stündig, am Donnerstag von 12—1.

Dr. **Gustav Tammann**, Docent: 1) Analytische Chemie, 4 stündig, am Montag von 3—4, am Freitag von 5—7 und am Sonnabend von 5—6. — 2) Repetitorium der organischen Chemie, 2 stündig, am Montag und Sonnabend von 4—5. — 3) Practische Arbeiten und analytische Uebungen im Verein mit Prof. C. Schmidt, 6 stündig, täglich von 11—12.

Reinhold Guleke, stellv. Architect und Docent der Elemente der Baukunst: 1) Propädeutik der landwirthschaftlichen Baukunde, 1 stündig, am Dienstag von 2—3. — 2) Propädeutik der landwirthschaftlichen Meßkunde, 1 stündig, am Dienstag von 3—4. — 3) Projectiren landwirthschaftlicher gewerblicher Anlagen (Practicum), 2 stündig, am Mittwoch von 2—4. — 4) Practicum der Meßkunde in ihren landwirthschaftlichen Anwendungen, 2 stündig, am Donnerstag von 2—4.

Dr. **Ludwig von Strube**, Observator: Geschichte der Astronomie seit Galilei, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Johannes Klinge**, Privatdocent, wird seine Vorlesungen später gehörigen Orts anzeigen.

Mag. **Gustav von Grose**, Privatdocent: Theorie der Kugelfunctionen, 2 stündig, am Sonnabend von 11—1.

Mag. **Arved Thomson**, Privatdocent: 1) Pflanzenernährungs-kunde, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 9—10. — 2) Fütterungslehre, 2 stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 9—10. — 3) Viehzucht, 2 stündig, am Freitag und Sonnabend von 9—10. — 4) Landwirthschaftlich-chemisches Practicum, 6 stündig, täglich von 11—12.

VI. Professor der Theologie für Studirende orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Paul Obrazow**, Protophieri: 1) Moralthologie, 1 stündig, am Dienstag von 3—4. — 2) Dogmatische Theologie, 2 stündig, am Donnerstag und Sonnabend von 3—4. — 3) Kirchengeschichte, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 2—3.

VII. Religionslehrer für Studirende römisch-katholischer Confession.

Christophorus von Pietkiewicz, Priester: 1) Dogmatische Theologie, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Kanonische Gesetznormen nach dem geltenden gemeinen Kirchenrecht, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Die ersten Christenverfolgungen, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

Cand. **Jacob Lautenbach**, Vector der lettischen Sprache: 1) Formenlehre der lettischen Sprache, 1 stündig, am Montag von 3—4. — 2) Practische Uebungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, 1 stündig, am Mittwoch von 3—4. — 3) Lettische Mythologie, 2 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 3—4.

Dr. August Hermann, Vector der estnischen Sprache: 1) Geschichte der neuesten estnischen Literatur (Fortsetzung), 1 stündig, am Freitag von 2—3. — 2) Estnische Grammatik, verbunden mit practischen Uebungen, 2 stündig, am Mittwoch von 12—2. — 3) Magyarische Grammatik mit vergleichendem Hinweis auf die anderen ugrischen Sprachen, 1 stündig, am Sonnabend von 2—3.

Julius Faerber, Vector der englischen Sprache: 1) Elementarcursus der englischen Sprache, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4. — 2) Lesen englischer Schriftsteller, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4. — 3) Englische Grammatik, 1 stündig, am Mittwoch von 3—4.

August Saget, in Vertretung des Vectors der französischen Sprache: 1) Elementarcursus der französischen Sprache, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 2—3. — 2) Einiges von Scribe, Sandeau und Mérimée, 1 stündig, am Donnerstag von 2—3. — 3) Practische Uebungen, 1 stündig am Mittwoch von 2—3.

Woldemar Krüger, Academiker, Zeichenlehrer: Unterricht im Zeichnen, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 2—3.

Friedrich von Bloch, Lehrer der Reitskunst: Unterricht im Reiten, in später zu bestimmenden Stunden.

Heinrich Matthijson, Lehrer der Fechtkunst: Unterricht im Fechten, täglich von 10—4.

Dr. Hans Garthan, Lehrer der Musik: Uebungen des academischen Gesangsvereins, 2 stündig, am Montag von 8—10 Abends.

Sigismund Drewes, Lehrer der gymnastischen Uebungen: Turnübungen, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten er bietet sich der stellf. Universitäts-Mechaniker Paul Schulze.

IX. Öffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In den klinischen Anstalten werden die Directoren derselben den gewöhnlichen Unterricht erteilen und zwar: in der medicinischen

Klinik Prof. Unverricht, in der chirurgischen Prof. Koch, in der geburts hilflich-gynäkologischen Prof. Küstner, in der ophthalmologischen Prof. Raehlmann, in der Klinik für Nerven- und Geistes kranke Prof. Eschisch. Die Poliklinik, sowie die Universitäts-Abtheilung des Bezirks-hospitals leitet Prof. Dehio.

Director der Universitäts-Bibliothek ist Prof. Mühlau.

Die Bibliothek ist im Laufe des Semesters am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und 2—4, während der Ferien aber täglich von 12—1 zur Benützung geöffnet. Für die Zeit vom 1. October bis zu den Winterferien ist die Bibliothek am Mittwoch und Sonnabend nur von 10—2 geöffnet.

Director des Kunstmuseums ist Prof. Malmberg; des Museums vaterländischer Alterthümer Prof. Leo Meyer; der Sternwarte Prof. Schwarz; des pharmaceutischen Instituts Prof. Dragenborff; des chemischen Cabinets Prof. C. Schmidt; des physikalischen Cabinets Prof. Arthur von Dettingen; des mathematischen Cabinets Prof. Kneser; des ökonomischen Cabinets und Laboratoriums für Agriculturchemie Prof. C. Schmidt (stellf.); des mineralogischen Cabinets Prof. Lemberg; des zoologischen Museums Prof. von Kennel; des botanischen Gartens Prof. Ruffow; des meteorologischen Observatoriums Prof. Arthur von Dettingen (stellf.); der Zeichenanstalt Akademiker Krüger; des anatomischen Instituts Prof. Kauber; des vergleichend-anatomischen Instituts Prof. Barfurth; des physiologischen Instituts Prof. A. Schmidt; des pathologischen Instituts Prof. Thoma; des pharmakologischen Instituts Prof. Robert; des gerichtsarztlichen Instituts Prof. Körber; der Sammlung für biblische und kirchliche Archäologie Prof. Bonwetsch; des statistischen Cabinets Prof. Mucke.

Preisaufgaben für das Jahr 1891.

I. Von der theologischen Facultät:

- 1) „Luthers Lehre vom Gesetz“.
- 2) „Eine Predigt über Ps. 24 (unter Beifügung einer homiletisch und exegetisch begründeten ausführlichen Disposition)“.

II. Von der juristischen Facultät:

„Das Recht des Fideicommissbeshalters am abgigen Güterfamilienfideicommiss nach dem Privatrecht Liv-, Est- und Curlands.“

III. Von der medicinischen Facultät:

- 1) „Es soll die nach experimentellen Hirn- und Rückenmarksverletzungen auftretende abklingende Degeneration untersucht und besonders darauf geachtet werden, ob sich histologisch auch eine doppelte Kreuzung cortico-musculärer Leitungsbahnen nachweisen läßt.“
- 2) „Die Frage der Bildung rother Blutkörperchen in der Leber soll durch vergleichend-embryologische Untersuchungen der sämmtlichen Wirbelthierclassen gefördert werden.“

Zur Bewerbung um die Suworow-Medaille:

Für das Jahr 1891:

- 3) „Chemische Untersuchung der wichtigeren Bestandtheile der Scammonia- und Turpeth-Wurzeln.“

Für das Jahr 1892:

- 4) „Vergleichende Untersuchung des Quercitrins und der ihm ähnlichen Verbindungen.“

Zur Bewerbung um die Kreslawski-Medaille:

- 5) „Chemische und pharmacognostische Untersuchung der sog. Geoffroea-Rinden.“

IV. Von der historisch-philologischen Facultät:

- 1) „Der Argonautenzug in der antiken bildenden Kunst.“
- 2) „Ueber die Abfassungszeit der Historia Augusta.“

V. Von der physico-mathematischen Facultät:

- 1) „Es sind die Fälle zu untersuchen, wo die Differentialgleichung der hypergeometrischen (Gauß'schen) Reihe Integrale besitzt, die in der Umgebung einer singulären Stelle mit Logarithmen befaßt sind.“
- 2) „Die Entwicklung der chordalen Organe der Insecten soll untersucht werden.“

Zur Bewerbung um die von Brakke-Medaille:

- 3) „Kritik und Verwendung des Dampf-Calorimeters.“
-